

Leibniz Universität Hannover - Fakultät für Architektur und Landschaft - Institut für Landschaftsarchitektur



Am Institut für Landschaftsarchitektur an der Fakultät für Architektur und Landschaft ist folgende Stelle zum 1. September 2026 zu besetzen: Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (Post-Doc, m/w/d) im Bereich „Grüne Technologien in der Landschaftsarchitektur“ für das Forschungsprojekt „INFRA CARE“ (EntgGr. 13 TV-L, 100 %) Die Stelle ist bis zum 31.08.2029 befristet.

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (Post-Doc, m/w/d) im Bereich „Grüne Technologien in der Landschaftsarchitektur“ für das Forschungsprojekt „INFRA CARE“ (EntgGr. 13 TV-L, 100 %)

Stadt: Hannover; Beginn frühestens: 01.09.2026; Dauer: Die Stelle ist bis zum 31.08.2029 befristet.; Vergütung: EntgGr. 13 TV-L, 100 %; Bewerbungsfrist: 06.08.2026

Aufgabenbeschreibung

INFRA-CARE (Nurturing INFRAstructures of CARE by Centering Culture, Nature, and Solidarity in the Green Transition) erforscht neue Perspektiven auf das soziale Gefüge europäischer Stadtviertel durch kulturelle Teilhabe und care-orientierte Governance für die Blau-Grüne Transformation:

- Anhand von fünf Fallstudien in Europäischen Stadtvierteln untersucht das Projekt, wie alltägliche kulturelle und care-bezogene Praktiken Vertrauen, Zugehörigkeit und bürgerschaftliches Engagement fördern.
- In „Living Labs“ und auf Biennalen werden gemeinsam evidenzbasierte Strategien entwickelt und erprobt, um Fürsorge/Care, Kreativität und Inklusion in den Wandel der Stadtviertel zu verankern.
- Ein digitaler Nachbarschaftsatlas visualisiert soziale, ökologische, kulturelle, institutionelle und digitale Infrastrukturen der Fürsorge, und die „Caring Futures Guidelines“ setzen die gewonnenen Erkenntnisse in skalierbare, politikrelevante Instrumente um.
- Gemeinsam liefern diese Maßnahmen Erkenntnisse und übertragbare Strategien, die zeigen, wie Kultur und Fürsorge/Care das soziale Gefüge Europas stärken können, um sicherzustellen, dass der grüne Wandel zu einem Wandel im Bereich der Fürsorge wird.

INFRA-Care ist ein Projekt im Rahmen von „EU-Horizon, New European Bauhaus“, das ein Konsortium aus acht Partnerorganisationen zusammenbringt (Universitäten: UCPH Dänemark, LUH Deutschland, TUW Österreich, NTUA Griechenland und ULODZ Polen; KMU's/NGO's: Gruppe F Deutschland, Almen Kunst Klub Dänemark, Studio Temporal – Johan Bichel Lindegaard Dänemark).

Im Rahmen des Projekts untersucht unser Team die sozialen und räumlichen Dimensionen der Blau-Grünen Transformation. Dabei berücksichtigen wir, dass jeder Standort spezifische Herausforderungen, Chancen und Spannungsfelder im Zusammenhang mit der Nachhaltigkeitstransformation aufweist. Als Co-Projektleitung und Workpackage-Leader werden wir Living Labs in den fünf europäischen Nachbarschaften koordinieren und einen Kommunikationsplan für das gesamte Projekt entwickeln. Darüber hinaus werden wir uns an zentralen Forschungs- und Hands-on Aufgaben des Projektes beteiligen, insbesondere am Standort Berlin, mit Kartierungsaufgaben (u.a. GIS-basiert) sowie ko-kreativer Forschung durch „Research through Design“ Ansätze.

Erwartete Qualifikationen

Wir suchen eine motivierte und teamfähige Person mit einem soliden akademischen Hintergrund und Interesse an der Arbeit mit Living Labs. Die gesuchte Person sollte über einen Hintergrund in Landschaftsarchitektur oder in angrenzenden Fachgebieten verfügen. Relevante Erfahrungen können Bereiche wie zirkuläres Bauen, Instandhaltungspraktiken, soziale Infrastrukturen, Ko-Kreative Praktiken oder andere Forschungsbereiche umfassen, die sich mit nachhaltiger Stadtentwicklung und gesellschaftlichem Wandel befassen.

Zur Unterstützung der Forschungsaktivitäten unseres Teams führt die Bewerberin bzw. der Bewerber hochkarätige Forschung durch und kann mehrere Veröffentlichungen mit peer-review Verfahren vorweisen.

Wir wünschen uns, dass die neue Mitarbeiterin bzw. der neue Mitarbeiter eine aktive Rolle bei der Betreuung von Doktorandinnen und Doktoranden sowie von Studierenden übernimmt und zudem die künftige Einwerbung von Fördermitteln unterstützt. Auch Teile der administrativen Aufgaben für das Forschungsprojekt INFRA-CARE werden im Verantwortungsbereich der Mitarbeiterin bzw. des Mitarbeiters liegen.

Darüber hinaus bringen Sie folgende Qualifikationen mit:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom/Master) in Landschaftsarchitektur oder einem verwandten Fachgebiet
- eine Promotion im vorgestellten Fachgebiet wird erwartet
- Erfahrung in der wissenschaftlichen Publikationstätigkeit, nachgewiesen durch Veröffentlichungen in internationalen Fachzeitschriften mit peer-review Verfahren
- ausgeprägte soziale Kompetenz, Offenheit, Begeisterung für Teamarbeit und die Tätigkeit an der Schnittstelle von Forschung und Praxis sowie eine proaktive Haltung werden sehr geschätzt
- eine selbstständige, präzise und ergebnisorientierte Arbeitsweise wird vorausgesetzt
- hervorragende schriftliche und mündliche Kommunikationsfähigkeiten in Englisch
- Kenntnisse in einschlägiger Software (MS Office, Grafiksoftware und idealerweise GIS) werden erwartet

Unser Angebot

Die Leibniz Universität Hannover setzt sich für Chancengleichheit und Diversität ein. Ziel

ist es, das Potenzial aller zu nutzen und Chancen zu eröffnen. Wir begrüßen daher Bewerbungen von allen Interessierten unabhängig von deren Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität.

Wir streben eine gleichmäßige Verteilung der Beschäftigten und einen Abbau der Unterrepräsentanz im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG) an. Daher freuen wir uns, wenn sich auch Frauen auf die o. g. Stelle bewerben. Menschen mit einer Schwerbehinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Was bieten wir?

Als Mitglied eines internationalen Forschungskonsortiums haben Sie die Möglichkeit, Ihr wissenschaftliches Profil in einem stark interdisziplinären und international sichtbaren Forschungsumfeld zu schärfen. Die Stelle bietet Ihnen die Chance, mit führenden Partnern aus Wissenschaft und Praxis in ganz Europa zusammenzuarbeiten und zu innovativer Forschung im Bereich der nachhaltigen Stadtentwicklung beizutragen. Sie werden Teil eines dynamischen Teams sein und sich sowohl mit wissenschaftlicher als auch mit anwendungsorientierter Arbeit an der Schnittstelle von Forschung, Politik und Praxis befassen.

Teilzeit, Mobiles Arbeiten und Homeoffice sind nach Absprache möglich. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit Angeboten der Kindernotfallbetreuung und Ferienbetreuung sowie Eltern-Kind-Büros und beraten individuell zu Familien- und Pflegeaufgaben.

Bewerbung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (Beschreibung Ihrer bisherigen Erfahrungen und Veröffentlichungen sowie Ihrer zukünftigen Interessen im Lehr- und Forschungsbereich) bis zum 6. August 2026 in elektronischer Form an

E-Mail: sekretariat@ila.uni-hannover.de

oder alternativ postalisch an:

Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover
Institut für Landschaftsarchitektur
Grüne Technologien in der Landschaftsarchitektur
Prof. Dr. Antje Backhaus
Herrenhäuser Straße 2a, 30419 Hannover

Frau Prof. Dr. Backhaus (Tel.: +49 176 44479121) steht Ihnen für Auskünfte sehr gern zur Verfügung.

<http://www.uni-hannover.de/jobs>

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter: <https://www.uni-hannover.de/datenschutzhinweis-bewerbungen/>

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/206004/BEUTH/>
Angebot sichtbar bis 06.08.2026

